

# 138. Von aller Welt Enden.

1. Ich hör' viel tau - send Stim - men sin - gen Das Lob der  
 Herr - lich - keit des Herrn, Von Berg und Thal und U - fern klin - gen Die  
 Freu - den - lie - der nah und fern. Preist Je - sum, denn Er hat ge -  
 ge - ben In Fin - ster - nis hinein Sein Licht; Sein heil' ges Wort bracht uns das  
 Le - ben, Wie Mor - gen - glanz die Nacht durch - bricht.

2. Ich hör' Sein Lob aus Chinas  
 Landen, Wo man verehrt hat Holz  
 und Stein. Da löst der Geist von  
 schwersten Banden, haucht Totenbeinen  
 Leben ein. O gib Dein Wort mit  
 großen Scharen, Herr, Herr, Du hast  
 Dich aufgemacht; Die Sögen müssen  
 es gewahren Vom Morgen bis zur  
 Mitternacht!

3. In Indien tönt das Echo wider  
 Vom neuen wunderbaren Lied, Wie's  
 leis, doch jubelnd, auf und nieder  
 Durch arme Frauenherzen zieht: „Gott  
 sei gedankt für Seinen Frieden, Den  
 Er der Erde offenbart, Vor dem auch  
 unsre Not hienieden Und unsre Schuld  
 aufgefunden ward!“

4. Aus Afrika schallt helle Freude,  
 Es fällt das Joch der Sklaverei; Das  
 blut'ge Schwert fährt in die Scheide,  
 Der Pöbel wird durch Christum frei.  
 O rufet laut, daß keiner bleibe,  
 Der nicht das Wort des Herrn vernimmt,  
 Kein Lied an unsers Heilands Leibe,  
 Das nicht mit in den Jubel stimmt!

5. Hört, hört, noch lauter hör' ich's  
 schallen Weit über Erd' und Himmel  
 gar, Der Morgenstern verkündet allen  
 Dein nahes Kommen, Herr, fürwahr!  
 Heil Dir, o Herr, die Deinen loben  
 Den Jesusnamen weit und breit Und  
 krönen auf dem Throne droben Dich,  
 König, Herr der Herrlichkeit!

Aus: „Unsere Zeidenmission.“

# 139. Höre es, Erde!

Lebhaft

1. Hör es, Er - de, weit und breit: Chri - stus ist der Herr!  
 Sei - nes Na - mens Herr - lich - keit Fül - let Land und Meer.  
 Auf, ihr Völ - ker, stim - met ein! Lobt und prei - set Ihn al - lein!

2. Hör es, Erde, weit und breit:  
 Christi Blut macht frei! Sagt's im  
 Osten, sagt's im West: Er, der Herr,  
 ist treu! Lobt Ihn, Chinas weites Land,  
 Und du, Indiens heißer Strand!

2. Hör es, Erde, weit und breit:  
 Wo der Islam thront, Wo kein blut'ges  
 Schwert regiert und der Jammer wohnt,  
 Dunkler Erdbteil, tu dich auf Für des  
 Wortes Siegeslauf!